



## Protokoll

<b>Veranstaltung:</b> 69. Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.		
<b>Ort der Veranstaltung:</b> GZO		<b>Name des Protokollanten:</b> Telja Grimmelsmann
<b>Datum der Veranstaltung:</b> 13.02.2018	<b>Beginn der Veranstaltung:</b> 18:05 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung:</b> 19:45 Uhr
<b>Teilnehmer:</b> Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		
<b>Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung:</b>  <ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</li><li>2. Projektvorstellung und Beschluss<ol style="list-style-type: none"><li>a. Skatepark Fehmarn</li><li>b. Änderungsbeschluss: Erweiterung Hofgemeinschaft Fargemiel</li></ol></li><li>3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements</li><li>4. Ergebnisse der LAG-Befragung des Thünen-Institutes</li><li>5. Informationen zur Halbzeitevaluation der laufenden Förderperiode</li><li>6. Anfragen und Mitteilungen</li></ol>		
<b>Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:</b>		
13:02:2018 Datum	Telja Grimmelsmann Unterschrift des Protokollanten	Jörg-Peter Scholz



## 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Scholz eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr und begrüßt die Teilnehmer und Projektträger herzlich zur ersten Sitzung im neuen Jahr. Der Vorstand ist beschlussfähig und das benötigte Stimmverhältnis GO-NGO gewahrt.

## 2. Projektvorstellung und Beschlüsse

### a. Skatepark Fehmarn

Herr Osterkamp vom Jugendparlament Fehmarn stellt das Projekt vor; es geht nun an die Umsetzung der bereits geförderten Planungsstudie aus dem Herbst 2017. Anders als anfangs geplant soll die bestehende Miniramp auf Grund des gutes Erhaltungszustandes und ihrer Einzigartigkeit in Norddeutschland erhalten bleiben, der neue Skatepark wird als Ergänzung auch viele einsteigerfreundliche Elemente erhalten.

[Herr Bronsert kommt um 18:15 Uhr hinzu]

Herr Ewers möchte wissen, warum es eine rechnerische Diskrepanz zwischen den Gesamtkosten und der aufgeführten Fördersumme gibt. In den Gesamtkosten (Bruttosumme) sind die nicht-förderfähigen Kosten (u.a. Mehrwertsteuer) enthalten, so Herr Amelung.

Herr Scholz fragt, ob der Park aus Beton hergestellt wird. Laut Herrn Osterkamp ist dies der Fall, da die Anlage möglichst langlebig gestaltet werden soll. Ob der Weg zwischen den beiden Anlagen noch barrierefrei hergestellt werden soll, wie im Arbeitskreis angekündigt und ob es ein WC in der Nähe gibt, hakt Frau Scheel nach. Dies ist der Fall, ein WC befindet sich in der Sporthalle der Schule, antwortet Herr Überall. Diese sei sehr lang geöffnet.

Träger: Stadt Fehmarn  
Laufzeit: 2018  
Kosten: 200.000 € brutto  
Förderquote: 55 % (lokales Kooperationsprojekt)  
Förderung: 92.500 €

Herr Osterkamp und Herr Überall verlassen zur Abstimmung den Raum. Frau Hamer stimmt nicht mit der ihr übertragenen Stimme von Herrn Weber.

Der Antrag der Stadt Fehmarn wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
10	5	-



### **b. Änderungsbeschluss: Erweiterung Hofgemeinschaft Fargemiel**

Frau Hansen (treurat und Partner, Kiel) stellt als neue Beraterin der Hofgemeinschaft die aktuellen Planungszahlen vor, die BWA für 2017 liegt nun vor und wurde eingearbeitet. Ab 2019 ergibt sich rechnerisch ein Liquiditätsüberschuss für den Verein. Frau Hansen bewertet die wirtschaftliche Situation und die Berechnung als solide. Insgesamt funktioniert das Konzept des Vereines gut, die Betreuungsplätze waren in 2017 durchgehend belegt, ergänzt Frau Kargoll.

Herrn Bauer fehlt in der Berechnung eine zukünftige Steigerung der Personal- und Energiekosten. Laut Frau Hansen wurden diese nicht einberechnet, da der Pflegesatz in der Rechnung auch nicht steigt. Frau Ogriseck möchte wissen, ob der Satz immer fix ist. Dieser kann sich ändern und wird von der Politik festgelegt, so Frau Kargoll. Die Mieteinnahmen sind aber gesichert und werden vom Sozialamt gezahlt.

Familie Kargoll, Frau Hansen, Herr Osterkamp und Herr Überall verlassen den Raum.

Der Vorstand diskutiert die Gefahr, dass die Baukostenschätzung nicht mehr den aktuellen Preisen entspricht. Dieses Risiko ist nach einhelliger Meinung der Teilnehmer groß, lässt sich jedoch seitens der LAG nicht verringern. Der Vorstand weist den Projektträger noch einmal ausdrücklich auf die mögliche Problematik hin.

Träger: Hofgemeinschaft Fargemiel e. V.  
Laufzeit: 2018  
Kosten: 335.802 € brutto/271.000 € netto förderfähig  
Förderquote: 55 % (lokales Kooperationsprojekt)  
Förderung: ca. 150.000 €

Der Antrag der Hofgemeinschaft Fargemiel wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen:

NGO	GO	Enthaltungen
10	6	-

[Herr Holtz, Familie Kargoll, Frau Hansen, Herr Osterkamp und Herr Überall verlassen die Sitzung um 19:10 Uhr]

### **3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements Personalangelegenheiten**



Frau Grimmelsmann wird die LAG zum 01.04.18 verlassen, es bedarf daher einer schnellstmöglichen Neubesetzung der Stelle. Es ist ein Beschluss des Vorstandes nötig, dass der geschäftsführende Vorstand die Stellenbesetzung vornehmen soll. Dieser ergeht einstimmig.

Herr Amelung berichtet, dass die Vergabe der Assistenz an ein Beratungsunternehmen oder die erneute Besetzung der Stelle beim Verein möglich sind. Die externe Vergabe ist wenig lösungsorientiert, da die Präsenzzeit sich auf ca. 25 Tage pro Jahr belaufen würde. Die Kosten für die empfohlene Stellenausschreibung durch die GMSH belaufen sich auf etwa 3.250 €.

Der Vorstand präferiert die direkte Besetzung, der geschäftsführende Vorstand wird alles Weitere veranlassen.

#### **4. Ergebnisse der LAG-Befragung des Thünen-Institutes (auszugsweise)**

Herr Amelung präsentiert eine Auswahl der Ergebnisse der Befragung des Vorstandes durch das Thünen-Institut/Herrn Pollermann im November letzten Jahres. Die Ergebnisse sind positiv für die Region und trotzdem sehr differenziert. Er weist noch einmal darauf hin, dass die Bepunktung im Projektbewertungsbogen eine Stellschraube für den Vorstand ist, der hier nicht immer dem Vorschlag des Regionalmanagements folgen muss. Herr Scholz verweist hier auf den Konflikt der AktivRegion, dass ursprünglich ein Wettbewerb der Projekte angedacht war, vom Land aber mit dem Hinweis, dass jedes Projekt oberhalb der Mindestpunktzahl gefördert werden muss, ausgehebelt wurde. Er fragt zudem nach einem landesweiten Vergleich. Laut Herrn Amelung wurde dieser zusammen mit den Ergebnissen verschickt und kann den Vorstandsmitgliedern gern per Mail zur Verfügung gestellt werden.

#### **5. Informationen zur Halbzeitevaluation der laufenden Förderperiode**

In der IES und seitens des Landes ist eine umfassende Selbstevaluierung nach der Hälfte der Förderperiode gefordert. Auch wenn es derzeit keinen grundsätzlichen Änderungsbedarf an der IES gibt, kann die Evaluierung helfen, die zukünftige Arbeit und Ausrichtung zu steuern. So sollen die Kernthemen kritisch betrachtet und potentielle Mittelverschiebungen ermöglicht werden. Herr Scholz sieht den Zeitplan als recht eng an und möchte wissen, ob die Änderungen der IES bereits zur Mitgliederversammlung im September vorliegen müssen. Laut Herrn Bronsert sind dies aber zwei Schritte, lediglich die Evaluierung muss bis September fertiggestellt sein, damit möglicherweise nötige Beschlüsse auf der Mitgliederversammlung gefasst werden können. Die Einarbeitung der Änderungen erfolgt dann später. Er weist zudem darauf hin, dass Mittelverschiebungen eines ebenso langen Prozesses bedürfen wie andere Änderungen der Strategie.



Das Regionalmanagement wird nun Angebote einholen, damit der Beschluss und die Vergabe der Evaluierung in der Aprilsitzung durchgeführt werden können.

## 6. Anfragen und Mitteilungen

Herr Kümmel lädt alle Teilnehmer zur Eröffnungsfeier der Neugestalteten Bücherei in Oldenburg am 02.03. ein. Das Projekt aus dem letzten Jahr konnte nun abgeschlossen werden.

Herr Scholz dankt für die Teilnahme und Diskussion und schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Anhang

### *Projektrankingliste*

<b>Projekt</b>	<b>Gesamt- punktzahl</b>	<b>Beiträge zu den Zielen</b>	<b>Förderquote</b>	<b>Ranking</b>
Skatepark Fehmarn	48	5	55 %	1.
Änderungsbeschluss: Erweiterung Hofgemeinschaft Fargemiel	42,5	3	55 %	2.

Herzlich Willkommen  
zur  
69. Vorstandssitzung  
im Rahmen des Vereines  
LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.

13.02.2018

## Agenda

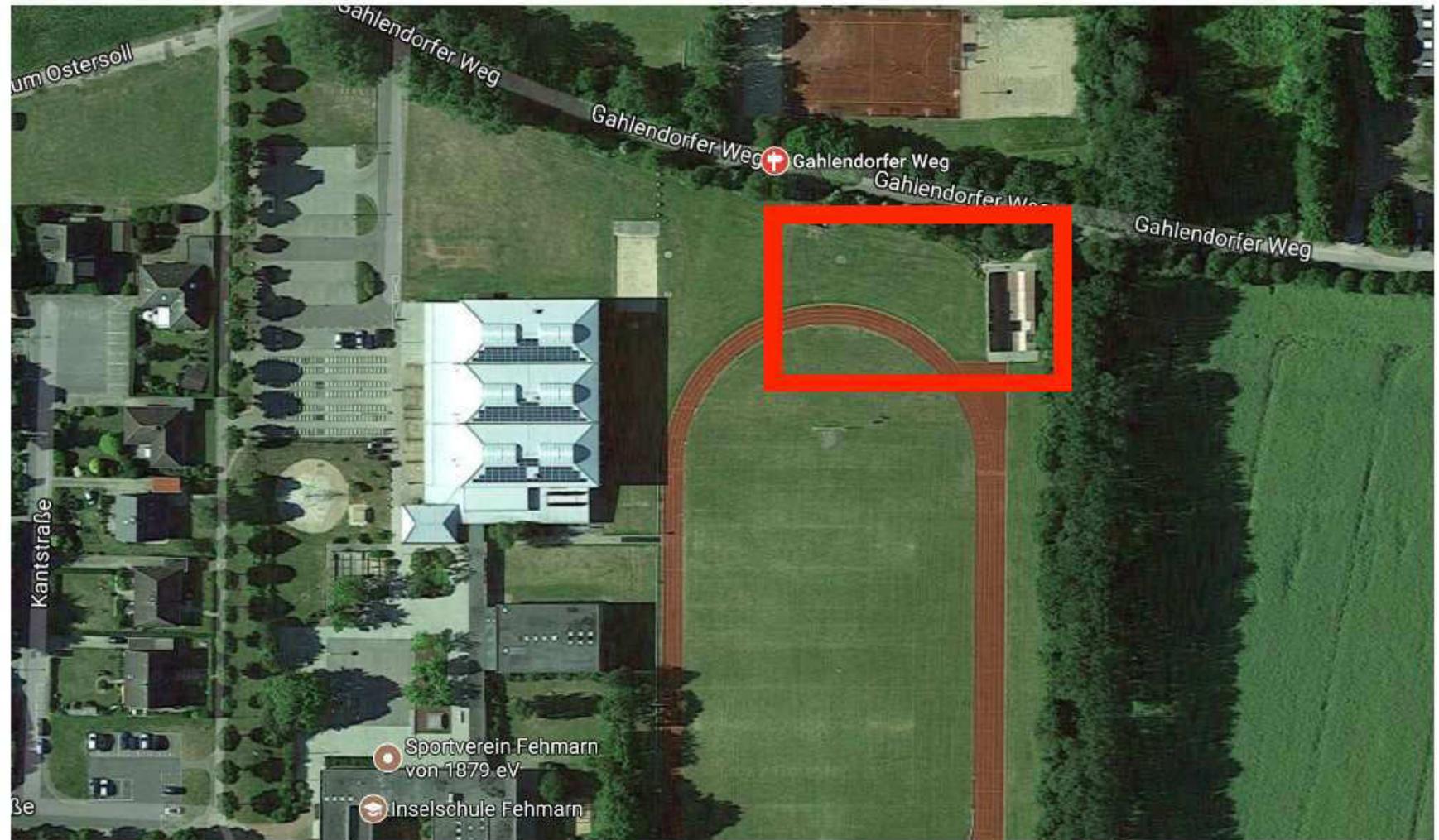
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Projektvorstellung und Beschluss
  - a. Skatepark Fehmarn
  - b. Änderungsbeschluss: Erweiterung Hofgemeinschaft Fargemiel
3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements
4. Ergebnisse der LAG-Befragung des Thünen-Institutes
5. Informationen zur Halbzeitevaluation der laufenden Förderperiode
6. Anfragen und Mitteilungen

## 2 a. Skatepark Fehmarn

# Modernisierung des Skatepark Burg/Fehmarn

Jannis Osterkamp  
Kinder- und Jugendparlament Fehmarn

- An der Inselschule, zentrumsnah in Burg
- Direkt am neuen barrierefreien Kleinspielfeld
- Durch Nutzerbefragungen stellte sich der Wunsch nach einer Street / Flow Anlage heraus. Dies ist eine weitere Disziplin und ergänzt das Angebot der Anlage
- Da ein Großteil der Nutzer Street fahren ist die Anlage bestens als Ergänzung geeignet



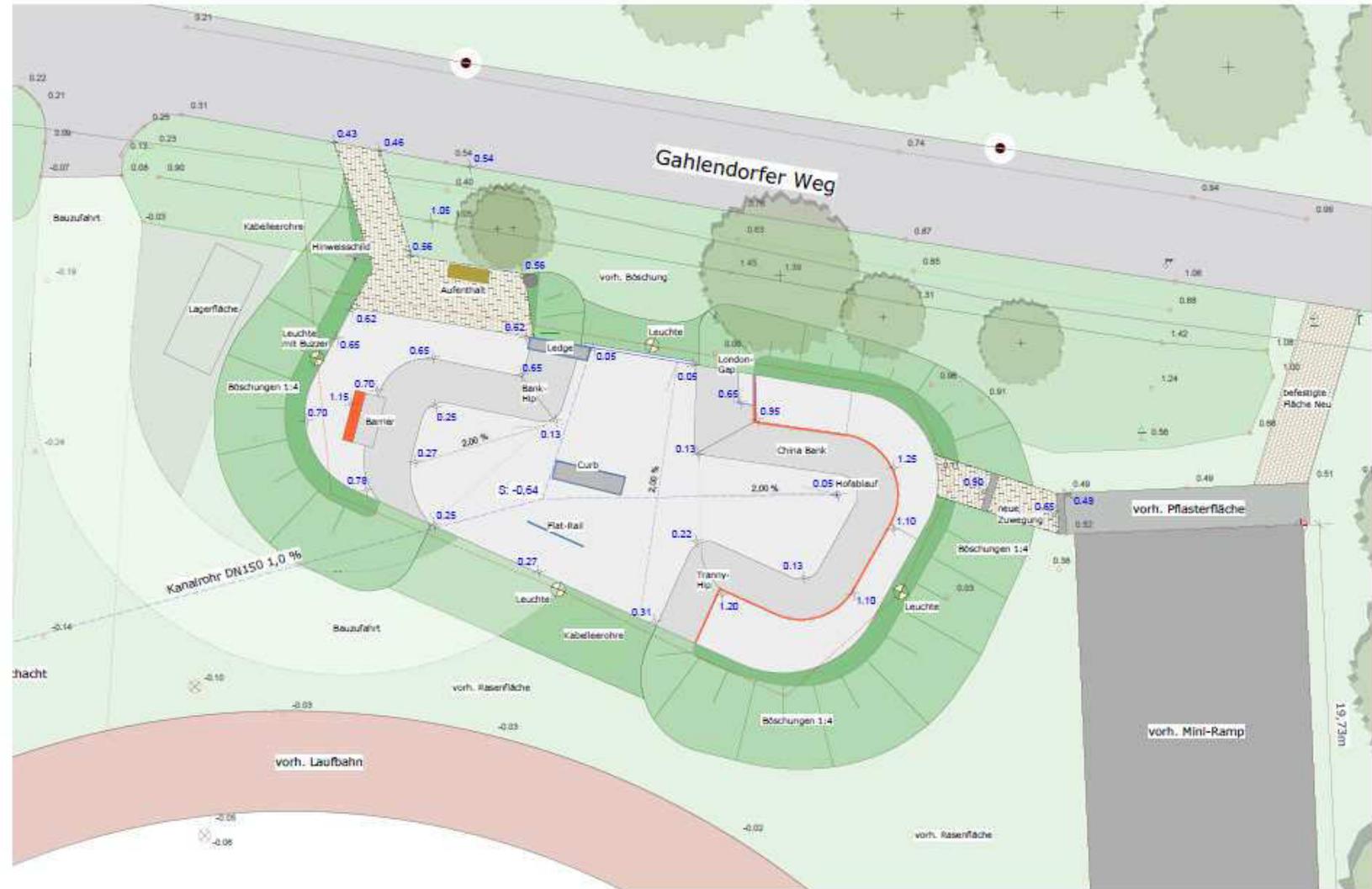
Google Maps

- Die Miniramp ist aufgrund ihrer Breite eine der, wenn nicht sogar die größte Miniramp im gesamten norddeutschen Raum
- Nach Sichtung der Unterkonstruktion ist die Rampe als erhaltenswert zu betrachten
- Aktuelle sicherheitsrelevante Schäden sind noch in 2017 beseitigt worden
- Die vorhandene Miniramp stellt eine eigenständige Disziplin dar und kann von 1 bis maximal 3 Personen gleichzeitig genutzt werden.



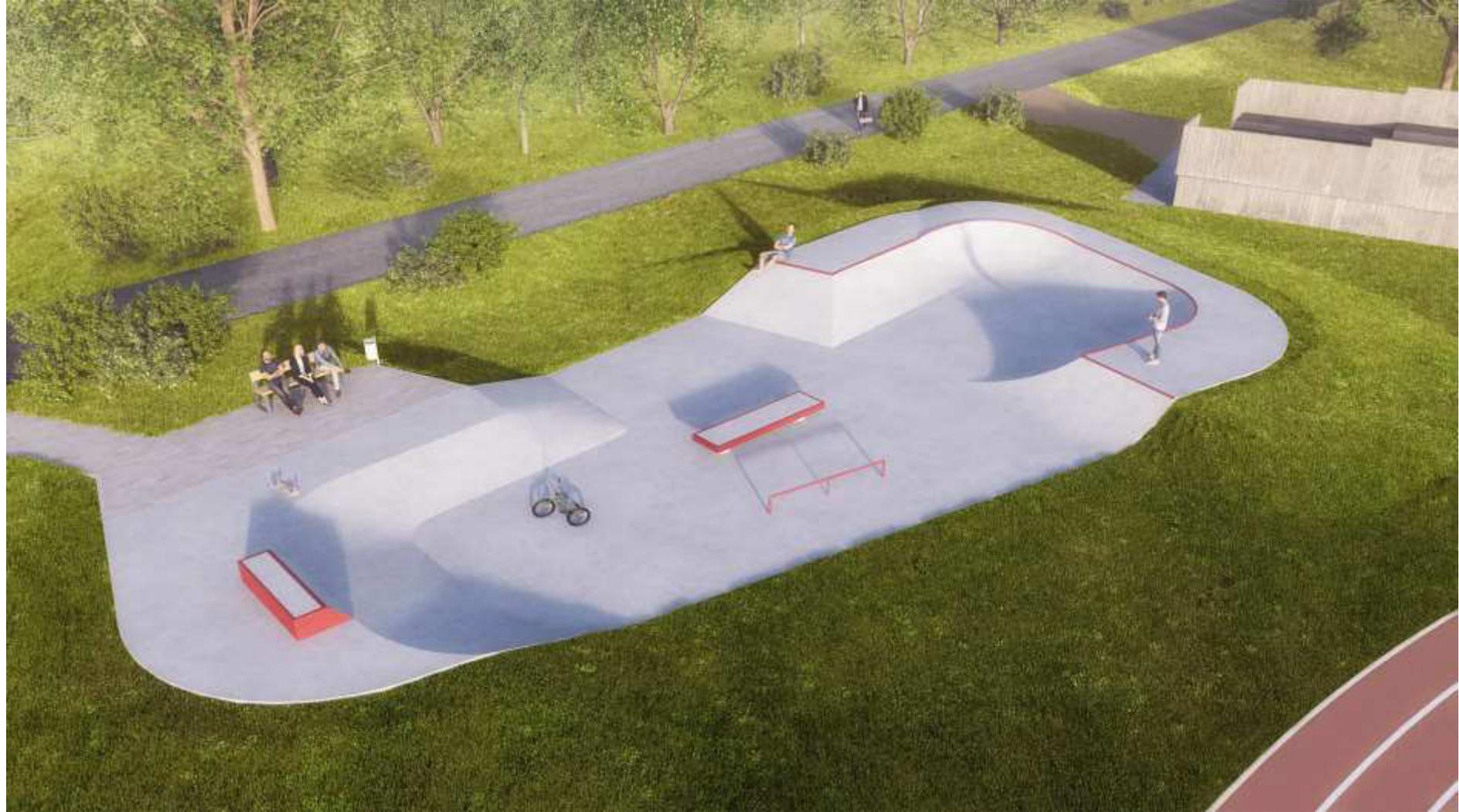
Foto: DSGN Concepts

- Die Anlage ist eine Sport- und Freizeitanlage für Benutzer von Skateboards, Inline-Skates, BMX, etc. ab 8 Jahren
- Durch eine barrierefreie Zuwegung ist auch eine Nutzung mit Rollstühlen möglich



Grafik: DSGN Concepts

- Die Betonanlage besteht aus 7 „Einzelementen“ die baulich miteinander verbunden sind



Grafik: DSGN Concepts

- Die Betonanlage kann von ca. 5 bis 7 Fahrern gleichzeitig genutzt werden



Grafik: DSGN Concepts

# Beispiele



Fotos: DSGN Concepts



Baugrund herstellen	22.800 €
Aufenthalt inkl. Ausstattung	7.500 €
Entwässerung	14.300 €
Beleuchtung	19.000 €
Skatepark herstellen	102.600 €
Vegetationsarbeiten	2.900 €
Baunebenkosten	30.900 €
<b>Brutto Gesamtkosten</b>	<b>200.000 €</b>

## 2 a. Skatepark Fehmarn

**Träger:** Stadt Fehmarn

**Laufzeit:** 2018

**Kosten:** ca. 200.000 €

**Förderquote:** ca. 55 %

**Förderung:** ca. 92.500 €

**Inhalt:** Umsetzung der Modernisierungsplanung des Skatepark Fehmarn in Burg. Hierfür soll neben der bestehenden Miniramp, die wegen ihrer Einzigartigkeit erhalten bleibt, ein Skatepark aus Betonelementen samt Sitzmöglichkeiten und Beleuchtung gebaut werden. Der Skatepark ist ein Teilprojekt des im Sportentwicklungskonzept empfohlenen Bewegungsparks im Stadtzentrum.

LEADER-Mehrwert	8 Punkte
Wirkung auf die Region (mind. 25)	32 Punkte
Kernthemen	5
Gesamtpunkte	48 Punkte

## 2. b. Änderungsbeschluss: Fargemiel

# Änderungsbeschluss Hofgemeinschaft Fargemiel

Ursula und Rainer Kargoll  
Gabriele Hansen (Treurat&Partner)

# Hofgemeinschaft Fargemiel

## *Das Projekt*

- Aufstockung des Bungalows
- Schaffung von Wohnraum für 2. Mitarbeiterfamilie und junge Menschen
- Insgesamt 170m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Kostenschätzung nach DIN 276: € 293.000



ANSICHT NORD-WEST

## 2. b. Änderungsbeschluss: Fargemiel – mehr Platz für die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

<b>Träger:</b>	Hofgemeinschaft Fargemiel, Familien Wiechmann & Kargoll
<b>Laufzeit:</b>	2018-19
<b>Standort:</b>	Fargemiel
<b>Kosten bisher:</b>	ca. 293.000 € / ca. 246.218 € föfä
<b>Kosten neu:</b>	ca. 328.000 €, / <b>ca. 275.630 €</b> föfä
<b>Förderquote:</b>	55 % (lokales Kooperationsprojekt)
<b>Förderung:</b>	ca. 125.123 €, +16.177 €
<b>Förderung neu:</b>	<b>ca. 141.300 €</b>
<b>Inhalt:</b>	Aufstockung eines Bestandgebäudes mit Mitarbeiterwohnungen. Auf dem Hof können derzeit nicht alle sechs Plätze belegt werden, da Wohnraum im Erdgeschoss durch die Betreiberfamilien belegt ist. Durch die Erweiterung soll Raum für zu betreuende Menschen geschaffen werden. <b>Neu: Planungskosten/Architekt</b>

### 3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

#### **Personalangelegenheiten**

##### **Stand der Dinge**

- Frau Grimmelmann verlässt die AktivRegion zum 1. April 2018
- Neubesetzung der Assistenz möglichst zum 1. April notwendig
- Es stehen jährlich ca. 35.000 € zur Verfügung
- Zuwendungsbescheid/IES sehen eine Dauer bis 2021 vor

##### **Varianten**

- a. Vergabe der Assistenz an ein Beratungsunternehmen
- b. Neubesetzung der Personalstelle

### 3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

#### **Varianten**

#### **Zu a. Vergabe der Assistenz an ein Beratungsunternehmen**

- Öffentliche Ausschreibung nach VOL (Wertgrenze 101.000 €)
- Ausschreibungsverfahren durch die GMSH empfohlen

#### **Zu b. Neubesetzung der Personalstelle**

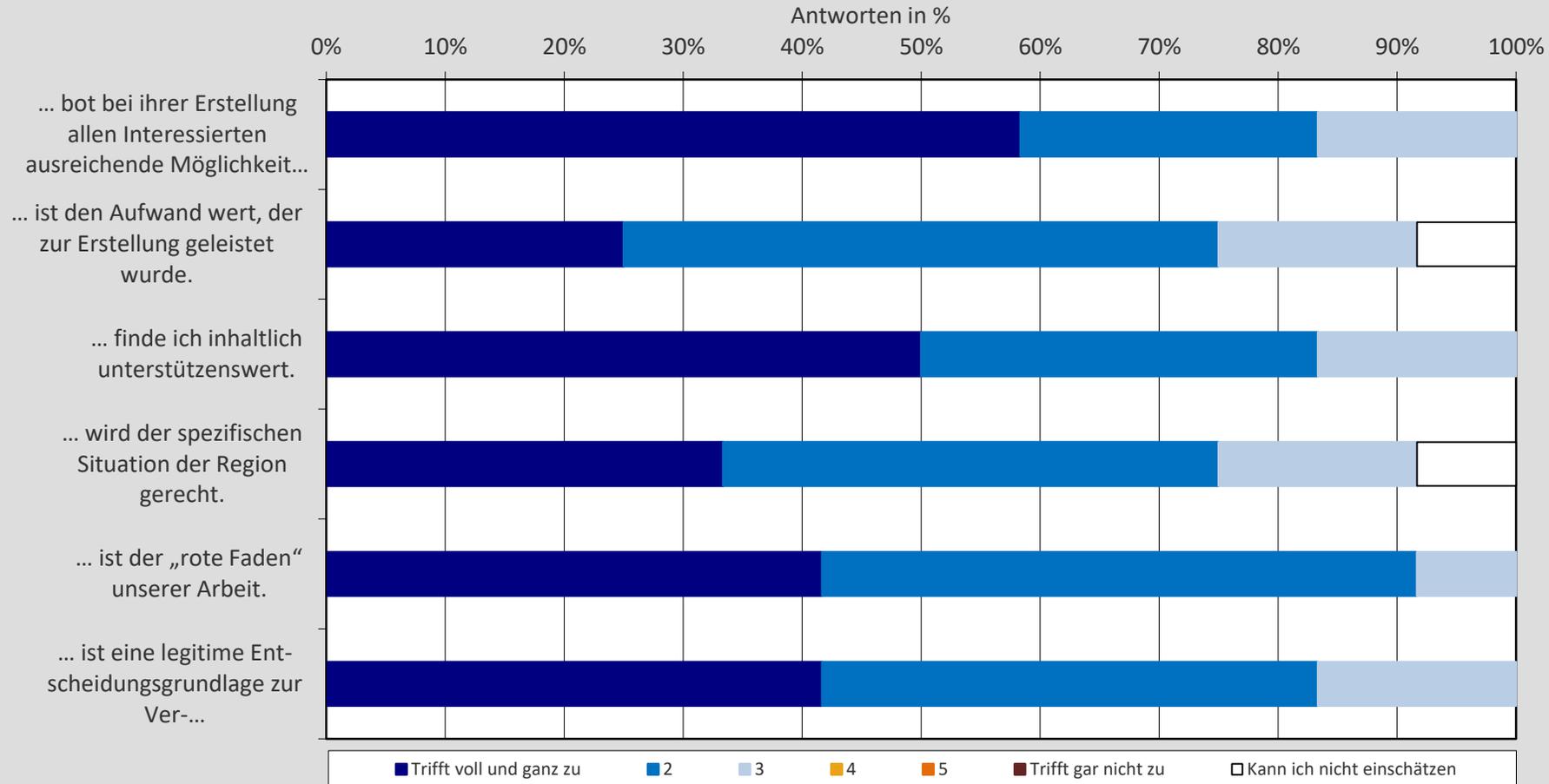
- Stellenausschreibung mit Bekanntmachung in den Tageszeitungen
- Bekanntgabe des Stellenangebots elektronisch bundesweit (u.a. DVS)

#### 4. Ergebnisse der LAG-Befragung des Thünen-Institutes

# Ergebnisse der LAG-Befragung des Thünen-Institutes (auszugsweise)

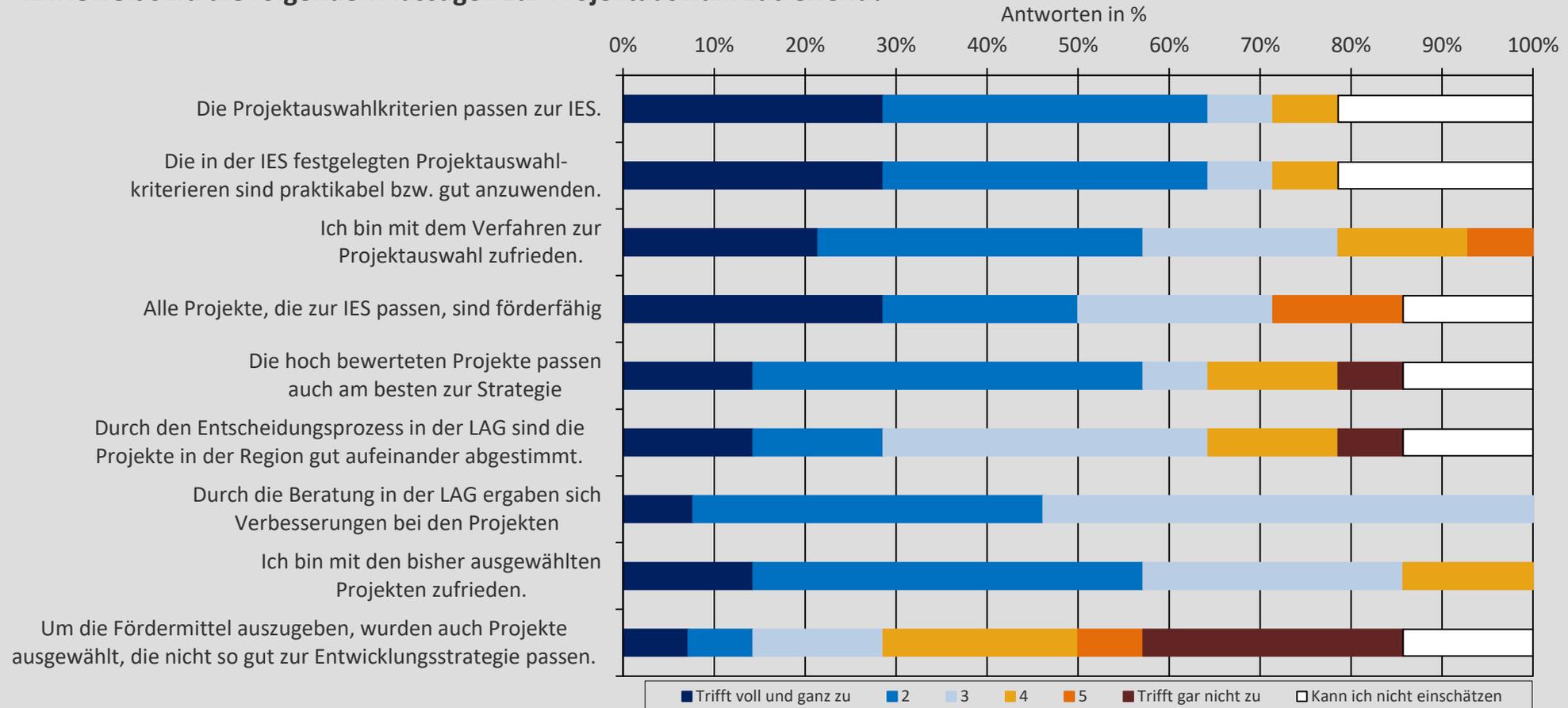
## 4. Ergebnisse der LAG-Befragung des Thünen-Institutes

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zur Entwicklungsstrategie zu?



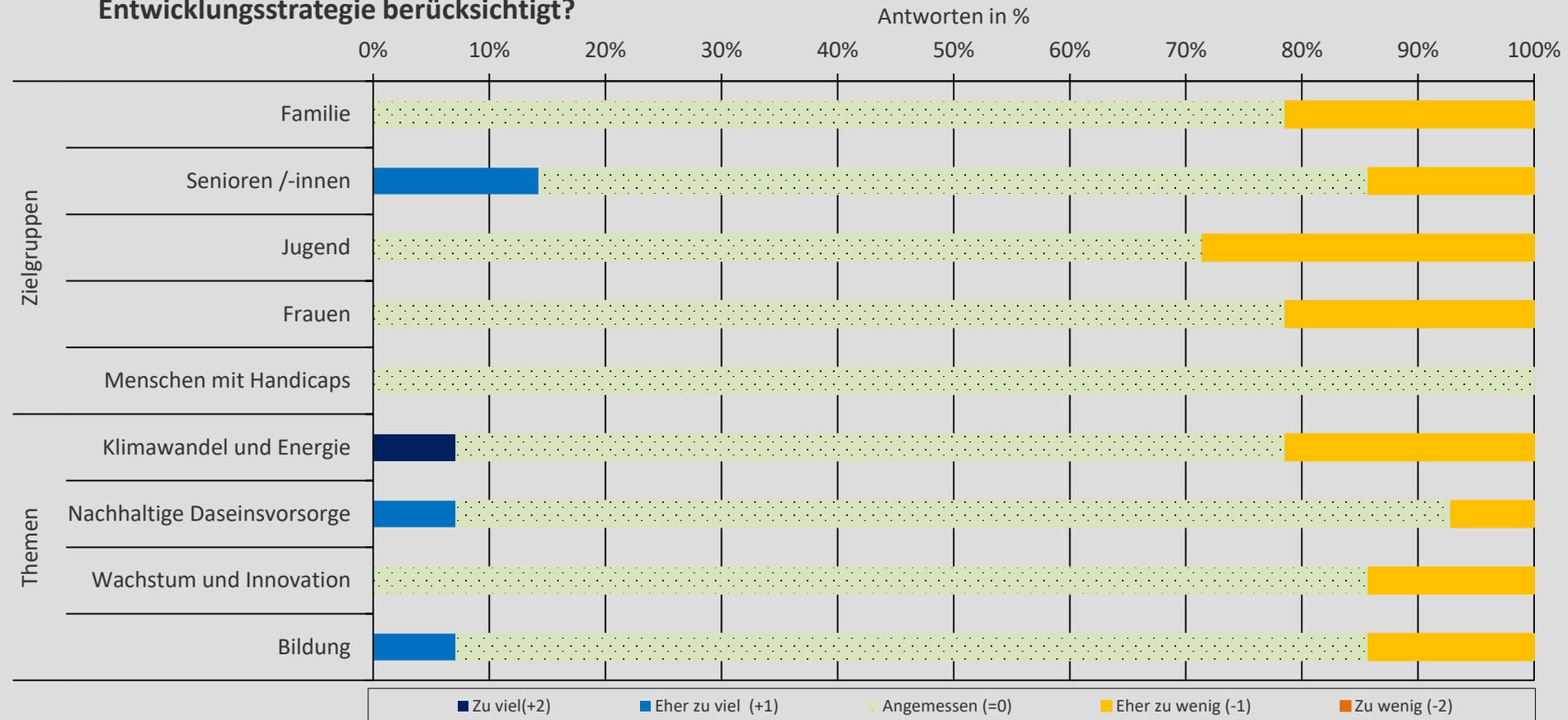
## 4. Ergebnisse der LAG-Befragung des Thünen-Institutes

Inwieweit sind die folgenden Aussagen zur Projektauswahl zutreffend?



## 4. Ergebnisse der LAG-Befragung des Thünen-Institutes

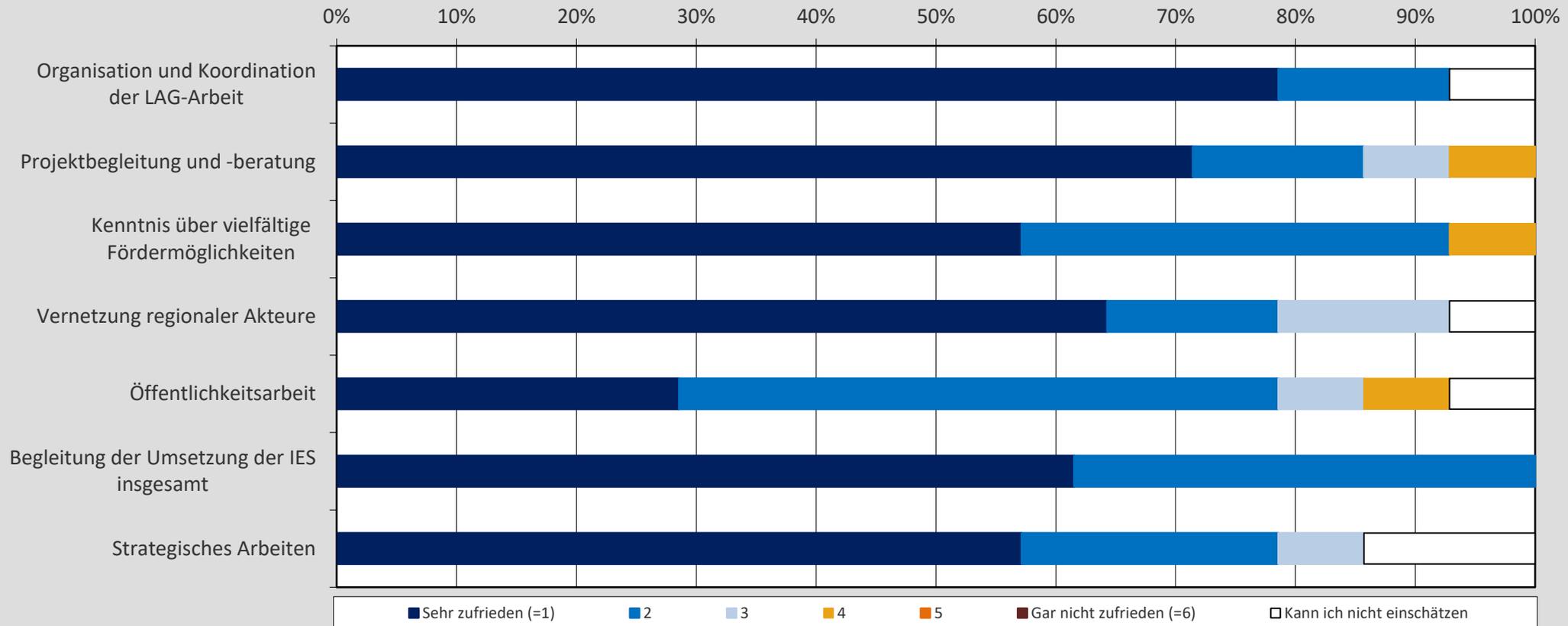
Wie werden die folgenden Zielgruppen / Themen bei der Umsetzung der Entwicklungsstrategie berücksichtigt?



## 4. Ergebnisse der LAG-Befragung des Thünen-Institutes

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit des Regionalmanagements und/oder der LEADER-Geschäftsstelle insgesamt im Hinblick auf folgende Aspekte?

Antworten in %



Anzahl der Fragebögen (n) = 14

## 5. Informationen zur Halbzeitevaluation der laufenden Förderperiode

# Informationen zur Halbzeitevaluation der laufenden Förderperiode

Ausschreibung und Vergabe  
einer externen Evaluation

## 5. Informationen zur Halbzeitevaluation der laufenden Förderperiode

### Stand der Dinge

- IES: umfassende Selbstevaluierung, idealerweise mit externer Unterstützung bzw. Moderation zur Halbzeit
- Die Evaluierung bewertet diese Informationen und den Stand der Zielerreichung

### Ziel

- fundierte belastbare Basis für die Weiterentwicklung der Strategie (Anpassung der Budgetverteilung/ des Zielsystems)
- Halbzeit- und Endevaluierung sind Meilensteine der IES Umsetzung
- Messung der Zielerreichung mit einem breiten Methodenmix (z. B. Zufriedenheitsbefragung der Mitglieder)
- umfassende Bewertung des Zielsystems und dessen sehr kritische Prüfung aus Funktion und Zielerreichung (ggf. Anpassung)

## 5. Informationen zur Halbzeitevaluation der laufenden Förderperiode

### Nächste Schritte

- externe Evaluierung (Bewertung durch außerhalb der LAG Stehende) im Rahmen der **Halbzeit-**evaluierung 2018
- und zum **Ende der Förderperiode** ca. 2020/2023
- Beide Evaluierungen erfordern größere Kapazitäten und können nicht mehr allein vom Regionalmanagement getragen werden
- Zudem wird der Blick von außen als förderlich für den Prozess und die Ergebnisse eingestuft
- In diesen strategisch relevanten Prozess werden die Mitglieder nach dem Bottom-up-Ansatz, wie bereits im Rahmen der IES-Evaluierung und Vorbereitung auf die neue Förderperiode (z. B. über eine Mitgliederbefragung, Strategieworkshop) erfolgt, einbezogen
- Abweichungen bezüglich der Ziele erfordern Steuerungsmaßnahmen der LAG, z. B. eine Verstärkung der Aktivitäten zur Zielerreichung oder Zielanpassungen nach unten oder oben

### Konkret

- Ausschreibung und Vergabe der externen Evaluation an einen kompetenten Dienstleister

## 5. Informationen zur Halbzeitevaluation der laufenden Förderperiode

### Evaluierungskonzept

- a. Monitoring im Bewertungsbereich Ziele und Strategien
  - Beiträge zur Umsetzung der IES
  - Beiträge zu den Zielen des Landes und der EU
- b. Monitoring im Bewertungsbereich Prozesse und Strukturen
  - Mitgliederziele
  - Ziele bzgl. der LAG Strukturen & Prozesse
  - Ziele bzgl. Kooperationen
- c. Monitoring im Bewertungsbereich Regionalmanagement

## 5. Informationen zur Halbzeitevaluation der laufenden Förderperiode

### Ausschreibung und Vergabe der Halbzeitevaluierung an einen externen Dienstleister

#### Vergabeverfahren

- beschränkte Ausschreibung (mit Bieterwettbewerb?)  
nach § 9 Abs. 1 Satz 1 der Schleswig-Holsteinischen Vergabeverordnung – SHVgVO beschränkte Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 VOL/A zulässig unterhalb eines geschätzten Auftragswertes von 100.000 €

#### Umfang

- Der geschätzte Auftragswert wird 10.000 – 15.000 € brutto betragen

## 5. Informationen zur Halbzeitevaluation der laufenden Förderperiode

### **Ausschreibung und Vergabe der Halbzeitevaluierung an einen externen Dienstleister** **Leistungsbausteine**

- Die Halbzeitevaluation soll die folgenden Leistungsbausteine beinhalten (inkl. Fahrtkosten):
  - Auftaktgespräch
  - Aufbereitung der bisherigen Daten und Evaluationen (Status Quo) für die Workshops
  - 5 Experteninterviews (zu Status Quo + Änderungen; persönlich in der Geschäftsstelle)
  - 2 moderierte Workshops von ca. 2-3 Stunden Dauer
  - Einarbeitung der Ergebnisse aus den Evaluationen, den Workshops sowie ggf. der
  - Gremiensitzungen in die IES unter Berücksichtigung möglicher Prüfungen durch externe Gutachter zur erneuten Anerkennung der IES
  - Vorstellung der Ergebnisse in der Mitgliederversammlung
  - Vorstellung der Ergebnisse bei einer Regionalkonferenz

## 5. Informationen zur Halbzeitevaluation der laufenden Förderperiode

Arbeitspaket	Aufgabe	Verantwortliche	2018											
			Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez		
Dokumentenanalyse zur Bereitstellung Dienstleister		RM												
Ausschreibungsverfahren	Leistungsbeschreibung verfassen	RM												
	Ausschreibung mit gsf. VS abstimmen	RM+ engerer VS												
	Angebotsunterlagen anfordern	RM												
	Angebotsfrist													
	Angebotsöffnung Geschäftsstelle	RM												
	Angebote auswerten und aufbereiten	RM												
	Sitzung gsf. VS - Auftragserteilung	engerer VS												
	Versand Zusage + Absagen	RM												
Auftaktmeeting mit Auftragnehmer	RM													
Experten-Interviews	persönlich oder telefonisch	DL												
Workshops	Workshop I	DL/LAG/Bürger/RM												
	Workshop II	DL/LAG/Bürger/RM												
Darstellung der Ergebnisse	wenn nötig: Ausarbeitung der IES-Änderungen	DL												
	Sitzung gsf. VS - Vorschlag Beschlussfassung	RM+ engerer VS												
	Sitzung VS - Vorstellung	RM												
	MV mit Beschlussfassung	DL												
	wenn nötig: Regionalkonferenz mit Vorstellung IES-Änderungen	DL												
Dokumentation der Evaluation	Bericht zur Halbzeitevaluation	DL												

## 6. Anfragen und Mitteilungen

### Termine

- |          |   |
|----------|---|
| 15.02.18 | Pressetermin Bauernblatt Grube & Fehmarn  |
| 02.03.18 | Neueröffnung Bücherei Oldenburg   |
| 09.03.18 | Informations- und Fortbildungsveranstaltung zum Dörpsmobil SH, RD oder Flintbek |
| 13.03.18 | 70. Vorstandssitzung  |

## 6. Anfragen und Mitteilungen

Fragen?

Anregungen?

Kommentare?



Verabschiedung

# Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

## **Jörg-Peter Scholz**

1. Vorsitzender  
Neustädter Str. 26-28  
23758 Oldenburg  
scholz.joerg-peter@gmx.de

## **Matthias Amelung**

Regionalmanager Wagrien-Fehmarn  
04361-620700  
matthias.amelung@ar-wf.de  
www.ar-wf.de